

Titel

Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte. Register zu den Bänden 13-15/3 des Neuen Pauly

Rezension

Um den reichen Informationsschatz des Neuen Pauly (DNP) gezielt und systematisch erschließen zu können, sind im vierten Supplementband des gegenwärtig aktuellsten und umfangreichsten Nachschlagewerk zur Antike Personen, Orte und Sachbegriffe zur Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (RWG) aufgelistet worden. Der vorliegende Registerband ist ' wie die gesamte Reihe ' klar und übersichtlich strukturiert; ein bestimmter Begriff läßt sich auf Anhieb finden. Personen sind dreifach indiziert: Mythologie und Religion, Antike sowie Mittelalter und Gegenwart sind die Hauptkategorien der ersten 255 Registerseiten: von Aaron bis Zeus, von Accius bis Zosimos und von Aaltonen bis Zwingli. Der Begriff 'Antike' folgt der Definition im DNP, endet als im 6. Jhd. (Osten) bzw. im 8. Jhd. (Westen). Historisch faßbare Gestalten werden, obgleich sie z.B. im religiösen Bereich wirkten, konsequent dem Bereich der 'Personen der Antike' zugeordnet (so z.B. Imhotep, Jesus, Johannes, Maria oder Zarathustra).

Das Ortsverzeichnis ist streng alphabetisch sortiert, wobei Stadt-, Länder- und tektonische Bezeichnungen ' antike wie moderne ' nicht differenziert sind. Der leichteren wie eindeutigeren Zuordnung sind ' nach aktuellem geo-politischen Stand ' Länderkürzel vergeben worden. Museen, Universitäten und Grabungsinstitute sind im 'Sachregister' aufgenommen, das darüber hinaus auch Einzelbegriffe (wie z.B. Parthenon, Hagia Sophia) und Themenkomplexe (Grabung, Inschriftenkunde, Klassizismus, Malerei usw.) dem Benutzer des DNP erschließen läßt. Eine besondere Bedeutung kommt dem anzuzeigenden Band durch die Aufnahme bzw. Ergänzung der Querverweise zu, die im DNP bzw. RWG keine Aufnahme finden konnten. Dies gilt besonders für das Personenregister ' was im vierten Supplement nicht nur der Umfang ausdrückt ' da dessen Einträge das Fehlen von Eigennamenartikeln in den fünf RWG-Bänden, wie von den Herausgebern eigens vermerkt (S. VII), kompensiert.

Der Wert der Supplemente, selbst solcher eher unscheinbarer Registerbände, ist groß: viele am DNP geäußerte Kritikpunkte sind gemildert worden und Fehler sowie Versäumnisse konsequent aufgearbeitet.

[Zurück](#)